

Genthin, den 13.05.2009

**Niederschrift  
über die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des BWK-Landesverbandes  
Sachsen Anhalt e.V. vom 09.05.2009 in Magdeburg**

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer: 49 BWK-Mitglieder  
1 Gast (Herr Hermann, Präsident IK)

Versammlungsleiter: Hr. Dipl.-Ing. T. Köppe-Reib

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch den Versammlungsleiter.  
Als Gast wurde insbesondere der Präsident der Ingenieurkammer, Herr Jörg Hermann begrüßt.  
Anschließend wurde in einer Gedenkminute der verstorbene Schatzmeister, Herr Trautmann gewürdigt.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

Durch den Versammlungsleiter wurde festgestellt, dass es zu der jedem Mitglied zugeschickten Tagesordnung keine Anträge der Mitglieder zur Ergänzung gab.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

**3. Geschäftsbericht und Jahresabrechnung 2008**

Der Geschäftsbericht wurde vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Uhlmann, vorgetragen und die Jahresabrechnung 2008 wurde durch Frau Große-Sudhues erläutert.

**Mitgliederentwicklung**

Dem Landesverband Sachsen-Anhalt gehörten zum 26.03.2009 128 Mitglieder an, davon 26 fördernde, 1 Ehrenmitglied, 4 Probemitglieder und 97 ordentliche Mitglieder.  
Auch im Geschäftsjahr 2008 war es möglich, Abgänge durch Neuzugänge auszugleichen und den Mitgliederbestand leicht positiv zu entwickeln. Besonders der Übergang von Probemitgliedern zu ordentlichen Mitgliedern steht unter Kontrolle des Geschäftsführers.  
Die Bezirksgruppe Magdeburg stellt mit 72 Mitgliedern gegenüber der Bezirksgruppe Halle mit 30 Mitgliedern den höchsten Anteil. Die Altersstruktur im Landesverband stellte sich Ende 2008 wie folgt dar:

< 25 Jahre	0 %
26 – 35 Jahre	27 %
36 – 45 Jahre	14 %
46 – 55 Jahre	30 %
> 55 Jahre	30 %

Die inhaltliche Struktur der Mitgliedschaften hat sich von ehemals starker behördengeprägter Zugehörigkeit hinsichtlich der freien Wirtschaft deutlich verändert. Dies wird auch in der veränderten Zusammensetzung des Vorstandes deutlich und ist auch dort zukünftig fortzusetzen.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Der aktualisierte Internet-Auftritt zeigt auch in der bundesweiten Verlinkung unsere Erreichbarkeit, Fortbildungsangebote und gibt Hinweise zur Mitgliedschaft. Die Arbeit mit Info-Briefen wurde auch 2008 fortgesetzt. Umfangreiche Informationen über die durchgeführten Veranstaltungen erfolgten wie bisher in den grünen Seiten in „Wasser und Abfall“. Im 1. Quartal 2009 erfolgte ein Gespräch von Vorstandsmitgliedern mit unserer Umweltministerin, deren Ergebnis in unserer Fachzeitschrift veröffentlicht wurde. Die Veranstaltungsreihe „Wasserwirtschaft im Dialog“ wurde wieder belebt. Die Zusammenarbeit mit den Hochschulen des Landes und den fördernden Mitgliedern wurde im Sinne eines Netzwerkes, in dem der BWK als Vermittler auftritt, verbessert.

## **Fortbildung**

Mit den Fortbildungsveranstaltungen wurden 2008 250 BWK-Mitglieder und Gäste erreicht. Die schon traditionelle Mehrtagesfahrt führte 2008 mit 54 Personen zum Thema „Küstenschutz in der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern“ nach Rostock. Die Mitglieder des Landesverbandes legen nach wie vor auf derartige Veranstaltungen Wert und betrachten sie bereits als Selbstverständlichkeit. Bei Interesse ist eine entsprechende Foto-DVD über den Vorstand zu beziehen. Für 2011 ist eine neue Neuauflage der Broschüre über die Arbeit des BWK „20 Jahre BWK Landesverband Sachsen-Anhalt“ vorgesehen.

## **Zusammenarbeit mit anderen Verbänden**

Auch im Jahr 2008 wurden durch Austausch von Einladungen und Besuch von Veranstaltungen die vertraglichen Beziehungen zur Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft (DWhG) und dem Ingenieurverband der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (IWSV) fortgeführt. Der BWK ist in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nach wie vor durch fördernde Mitglieder offiziell vertreten und nimmt an Großveranstaltungen teil. Der BWK-Landesverband beteiligt sich an der im Jahr 2011 vom Ingenieurrat geplanten Auslobung eines Ingenieurpreises zum Thema Klimaschutz. Die bereits vorbereitete Vereinbarung mit dem DWA wurde inzwischen am 11.02.2009 unterzeichnet.

## **Haushaltsfragen**

Der Haushalt 2008 wurde trotz der schweren Krankheit des verstorbenen Schatzmeisters nahezu ausgeglichen geführt und abgerechnet. Inzwischen wurden die Bankgeschäfte neu geordnet und das Onlinebanking eingeführt. Die Abrechnung des Geschäftsjahres 2008 und die Planung 2009 wurden mit der Einladung übergeben. Auf der Grundlage der Haushaltsunterlagen erfolgte die Kassenprüfung unter Leitung von Herrn Polenz.

## **BWK-Studienpreis 2009 und Ausbildungsfragen**

Da nur 2 Ingenieurarbeiten vorgelegt wurden, musste der Vorstand die Aussetzung des Studienpreises 2009 und Neuausschreibung 2010 beschließen.

## **Berufsständische Angelegenheiten**

Der Landesverband versuchte auch 2008 sich mit konkreten Themen und Zielstellungen einzubringen. Mit großer Freude wurde eine gewisse Versachlichung der Arbeit und der Inhalte der AG auf Bundesebene festgestellt.

Die von unserem Landesverband ausgegangene Initiative für ein neues Merkblatt „Oberboden auf Deichen“ wurde 2008 zuerst zögerlich angenommen, zwischenzeitlich wurde eine neue AG mit dem Obmann Prof. Dr. Sängler gegründet.

## **BWK-Bundesvorstand**

Bundesweit gehören ca. 3900 Ingenieure dem BWK an. Der Landesverband Sachsen-Anhalt konnte auf Grund seiner Mitgliederstärke auf Rang 7 vorstoßen. Die Bundeshomepage wird neu gestaltet. Die Fachzeitschrift wird von 4400 Abonnenten bezogen. Damit besteht nach wie vor ein steigender Bedarf an Fachartikeln auch aus unserem Landesverband.

Die bundesweite Fortbildungsbroschüre wird nicht mehr erscheinen. Es erfolgt nur noch eine entsprechende Einstellung auf der Homepage und die Veröffentlichung in „Wasser und Abfall“. Außerdem wird der Umfang der Geschäftsberichte des Bundesvorstandes aus Kostengründen reduziert. Der Bundeskongress 2009 findet vom 17. – 19.09.2009 in Dresden mit dem Thema „Bergbau und Wasserwirtschaft: Von der Nachsorge zur Vorsorge“ statt. Die Vorbereitung des im Jahr 2011 in Wernigerode stattfindenden Bundeskongresses mit dem Rahmenthema „Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz im Harz“ wird in enger Abstimmung mit der Hochschule Harz und den weiteren öffentlichen Partnern erfolgen.

## **Vorstandsarbeit**

Der Landesvorstand trat im Geschäftsjahr 2008 zu 2 Beratungen des Gesamtvorstandes zusammen. Themen- und schwerpunktbezogen fanden Einzelberatungen im geschäftsführenden Vorstand sowie mit einzelnen Referenten statt. Diese betrafen die Arbeit der BG mit der Veranstaltungsplanung, Haushalt und Öffentlichkeitsfragen sowie die Mitgliederbewegung mit Adressübersichten u. ä. als Tagesgeschäft. Die protokollierten Beschlüsse des Vorstandes wurden umgesetzt.

Arbeitsschwerpunkte des Vorstandes waren – wie üblich – die Vorbereitung der MV mit Teilnahme der DWA, Arbeitskontakte zu Landtag und Umweltministerium, die Vorbereitung der Mehrtagesexkursion des LV und die Veranstaltungen der beiden Bezirksgruppen. Die Nachbesetzung der Leitungsfunktion des Schatzmeisters konnte innerhalb des Vorstandes geklärt werden.

In 2008 wurden Vorarbeiten begonnen, die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Wasserwirtschaft im Dialog“ gemeinsam mit der Hochschule Magdeburg-Stendal und dem MLU wieder aufzunehmen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Hintergrundhelfern in den Büros, die ehren- und nebenamtlich technisch-organisatorische Arbeiten für uns erledigen.

#### **4. Bericht Kassenprüfung**

Die Kassenprüfung fand am 07.04.2009 durch die Herren Polenz und Rühlemann statt. Der Prüfbericht wurde von Herrn Rühlemann vorgetragen. Als Fazit wurde eine ordnungsgemäße Führung der Unterlagen festgestellt und es gab keine Bedenken zur Entlastung des Vorstandes. Durch die neue Schatzmeisterin, Frau Große-Sudhues wurden ergänzende Ausführungen zu den Finanzen vorgetragen.

#### **5. Diskussion zum Geschäftsbericht und zum Bericht über die Kassenprüfung**

Herr Hermann von der IK berichtete über die neuen Rahmenbedingungen für die Arbeit der Ingenieure. Unter anderem machte er Ausführungen zum neuen Bewertungssystem, zu den neuen Berufsbezeichnungen „Bachelor“ und „Master“ und zum novellierten Ingenieurgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Vorrangig kämpft die Ingenieurkammer für eine möglichst ländereinheitliche Berufsausübung als Ingenieur und die Sicherung der Qualitätsanforderung an die Ingenieure. In diesem Zusammenhang steht auch die bundesweite Kampagne „Kein Ding ohne Ing“.

Herr Petzold wies darauf hin, dass auf der Grundlage der Personalentwicklung das Konjunkturpaket kaum bis 2011 umsetzbar ist und informierte darüber, dass in Niedersachsen Annoncen für die Besetzung von Ingenieurstellen in Vergabebereichen u. a. geschaltet werden.

Herr Klante informierte über Veranstaltungen zur Umsetzung der WRRL. Dazu werden in anderen Ländern Neueinstellungen vorgenommen.

#### **6. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsführung und für die Kassenführung**

Durch Abstimmung per Handzeichen wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

#### **7. Nachwahl der Schatzmeisterin**

Der Landesvorstand hat in seiner Beratung am 11.02.2009 nach Vorgesprächen im November 2008 über eine mögliche Nachfolge des Schatzmeisters aus dem Personenkreis des Vorstandes beraten.

In der MV Wernigerode (2007) wurden Nachfolgekandidaten für verschiedene Funktionen des Vorstandes gewählt.

Frau Große-Sudhues war als Nachfolgerin des Referenten für Fortbildung vorgesehen. Sie ist bereit, die Arbeit des Schatzmeisters zu übernehmen.

Gemäß Satzung des BWK-LV gehört der Schatzmeister zum geschäftsführenden Vorstand. Auf der Grundlage des mit der Einladung übergebenen Beschlussvorschlages (Anlage 1 zur Einladung) erfolgte die Nachwahl von Fr. Große-Sudhues.

Durch Abstimmung per Handzeichen wurde Frau Große-Sudhues einstimmig als neue Schatzmeisterin gewählt.

Herr Prof. Böttge wurde ohne Funktion in den Vorstand gewählt. Er ist bereit, sich als Referent für Fortbildung einzuarbeiten, um 2011 nachgewählt zu werden.

## 8. Beschlussfassungen

Beschluss 1/2009 - Haushaltsplan 2009 (Anlage)

## 9. Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder

Es lagen keine Anträge vor.

## 10. Verschiedenes

Durch Dr. Uhlmann erfolgte eine Information zur Exkursion vom 19. – 21.06.2009 nach Bayern/Österreich. Mit 57 Teilnehmern ist der Bus voll ausgelastet. Es erfolgt keine gesonderte Einladung mehr und das Geld wird im Bus kassiert.

**Ende der Mitgliederversammlung: ca. 12.00 Uhr**

### Fachvorträge

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurden 3 Fachvorträge zu nachfolgenden Themen gehalten:

1. *Ausbildungsschwerpunkte an der HS MD-SDL besonders auf dem Gebiet Wasser- und Kreislaufwirtschaft*  
Referent: Herr Prof. Dr. Böttge
2. *Möglichkeiten der Kooperation zwischen Hochschulen in Sachsen-Anhalt und dem BWK*  
Referentin: Frau Prof. D. A. Heilmann
3. *Wasserbauliches Versuchswesen – Möglichkeiten und Grenzen*  
Referent: Herr Prof. Dr. B Ettmer

Mit der Niederschrift beauftragt:

Bestätigt:

Reinhard Kürschner

Dr. Uhlmann